

Praktikumsbericht über meine Zeit in Buenos Aires bei Seenka

(Dezember 2022 - Februar 2023)

Ein Praktikum im Ausland zu machen und die Arbeitswelt eines anderen Landes kennenzulernen hat mich schon zu Beginn meines Masterstudiums der Wirtschaftswissenschaften gereizt. Da ich ein besonderes Interesse an der spanischen Sprache habe, stand für mich auch relativ früh fest, dass ich dafür entweder nach Spanien oder Lateinamerika gehen möchte.

Mein Praktikum habe ich in der Marketingabteilung bei Seenka, einem kleinen Unternehmen, das ihren Kunden eine Media Data Platform anbietet, absolviert.

Zu meinen Zuständigkeiten zählten unter anderem die Contenterstellung für Social Media, die Analyse unserer Social Media Kanäle und die Erstellung und Pflege unseres Unternehmensprofils auf Software Vergleichsseiten.

Während meiner Zeit in Buenos Aires wurde das Marketingteam vom CEO selbst geleitet, sodass ich in Gesprächen mit ihm spannende Einblicke, über das Marketing hinaus, in das Unternehmen erhalten konnte.

Da das Unternehmen in Cordoba gegründet wurde, wohnt und arbeitet der Hauptteil der Mitarbeiter in der etwa 700 Kilometer von Buenos Aires entfernten Stadt.

Die in der Hauptstadt lebenden Mitarbeiter treffen sich dienstags und donnerstags in einem Co-Working Büro und erledigen an den anderen Tagen ihre Aufgaben von zuhause.

Ein typischer Arbeitstag mit Präsenz im Büro sah für mich wie folgt aus: Um 9 Uhr begann mein Arbeitstag in unserem Co-Working Büro im wunderschönen Stadtteil Palermo.

Anschließend haben wir, nach einem kurzen Update, mit unserer Arbeit begonnen und dabei meistens Mate getrunken.

Jeden Dienstag hatten wir unser Team-Meeting und mussten vor den Kollegen in unserem Team präsentieren, womit wir uns in der letzten Woche beschäftigt haben und welchen Aufgaben wir uns diese Woche widmen. Das Meeting war für mich immer sehr spannend, um auch die anderen Bereiche des Onlinemarketings kennenzulernen.

Nach unserem Meeting haben wir uns alle an unsere Aufgaben gesetzt, aber auch immer oft zusammen gebrainstormt haben. Etwa um 13 Uhr haben wir alle zusammen eine Pause gemacht und uns entweder eine Kleinigkeit in einer Empanaderia geholt oder uns in ein kleines Restaurant gesetzt. Gestärkt und voller neuer Energie konnten wir anschließend bis Feierabend unseren Aufgaben nachgehen.

Mein Arbeitstag sah meistens so aus, dass ich vormittags die nächsten Postings vorbereitet (Text verfassen und Bilder/Videos etc. raussuchen und bearbeiten) und nachmittags dann meistens Inhalte gepostet und Ideen für die nächsten Beiträge gesammelt habe.

Mein Praktikum hat mir sehr gut gefallen, insbesondere das Arbeitsklima hat mich positiv überrascht: Meine Kollegen waren jederzeit sehr hilfsbereit und haben mir jegliche Fragen, die ich zum Unternehmen oder zum Onlinemarketing hatte, gerne beantwortet und mich auch dazu ermutigt Fragen zu stellen, damit ich während des Praktikums so viel wie möglich lerne und viele Erfahrungen nach Deutschland mitnehme. Außerdem sind wir nach der Arbeit hin und wieder ein Bier trinken gegangen und konnten so zusammen mit spannenden Gesprächen den Arbeitstag ausklingen lassen.

Neben dem Praktikum hat mir auch das Land und die Kultur sehr gut gefallen. Da ich mich während der Weltmeisterschaft in Argentinien aufgehalten habe, hatte ich die Möglichkeit, den Sieg mit den Argentinern zu feiern und deren Leidenschaft zum Fußball hautnah mitzuerleben. Außerdem bin ich während und nach meinem Praktikum im Land herumgereist und habe wunderschöne Orte gesehen. Besondere Highlights waren die gebirgigen Landschaften im Norden Argentiniens, die Wasserfälle in Iguazú und die Stadt Mendoza.

Ein weiteres Highlight meines Aufenthaltes in Argentinien waren die Begegnungen mit den Einheimischen und das leckere Essen: Ich durfte so viele herzliche Menschen kennenlernen, die mir von Anfang an ein gutes Gefühl vermittelt haben, sodass ich mich jederzeit willkommen und sehr wohl gefühlt habe. Aus diesem Grund fiel mehr der Abschied und meine Rückkehr nach Deutschland auch ein wenig schwer.

Wenn ich an meine Zeit in Argentinien zurückdenke bin ich für die ganze Zeit sehr dankbar. Zum einen für alle während des Praktikums gesammelten Erfahrungen und das ganze neu gewonnene Wissen. Aber auch für alle Momente, die ich mit besonderen Menschen in Buenos Aires und auf den Reisen erleben durfte. So schnell werde ich meinen Aufenthalt nicht vergessen und hoffe, dass ich eines Tages in naher Zukunft die Möglichkeit habe noch mehr Zeit in diesem wunderschönen Land zu verbringen.

